Biotoppflege-Einsatz der Ornithologischen Gesellschaft Herisau

Letzten Samstag fand der alljährliche Biotoppflege-Einsatz der Ornithologsichen Gesellschaft Herisau statt. Auf Schwellbrunner Gemeindegebiet, wo Eisigelibach und Ettenbergbach aufeinander treffen, pflanzte der Verein vor ungefähr 15 Jahren eine Hecke, welche heute eine stattliche Grösse erreicht hat. An einem strahlenden Herbsttag konnten sich die freiwilligen Helfer an der Arbeit draussen erfreuen. Idee des traditionellen Biotoppflege-Einsatzes der Ornithologischen Gesellschaft Herisau ist die Aufwertung und Pflege von ökologisch wertvollen Lebensräumen. Hecken bieten nicht nur für Vögel wertvolle Nist- und Nahrungsplätze, sondern beherbergen auch zahlreiche Insektenarten und bieten Unterschlupf für Igel, Wiesel, Feldhasen, Bergeidechsen und weitere Kleintiere. Damit eine Hecke diese Funktionen jedoch erfüllen kann, sind neben einer artenreichen Zusammensetzung aus dornen- und beerentragenden Sträuchern auch Strukturen wie Ast- und Steinhaufen wichtige Elemente. Um diesen Ärtenreichtum zu erreichen und zu erhalten, werden schnell wachsende Sträucher wie Haseln, Eschen, Erlen und Weiden auf den Stock gesetzt, so dass die langsam wachsenden Arten wieder mehr Licht und Platz erhalten. Neben der Freude an der Natur werden bei einem solchen Pflegeeinsatz auch handfeste Fähigkeiten gefordert: Mit Motorsäge, Baumschere und Fuchsschwanz bewaffnet ging die Arbeit von statten. Neben dem schönen Herbstwetter konnten sich die Teilnehmenden über die ausgezeichnete Mittagsverpflegung auf dem Hof von Theres Müller

Die Ornithologische Gesellschaft Herisau und der der Kantonalverband "Appenzeller Vogelschutz" führen zwischen Frühjahr und Herbst regelmässig Exkursionen und Veranstaltungen durch, an welcher alle Naturinteressierten herzlich willkommen sind. Über neue Gesichter freut man sich jederzeit! Weitere Informationen finden Sie auf http://www.birdlife.ch/appenzell/.